

 <p>Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität Freiburg i.Br. / Johannes Eberhardt [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Constantinus II.</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 193</p>
--	---

Beschreibung

Fundort: Brunnen, siehe dazu Kartelle Mader Nr. 140.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Constantinus II. mit Lorbeerkranz in der Rückenansicht nach l.

Rückseite: Lagertor mit zwei Türmen. Darüber ein Stern. Punkt im Tor.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 2.88 g; Durchmesser: 20 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt

wann 326-327 n. Chr.

wer

wo Antiochia am Orontes

Gefunden

wann

wer

wo Mamre (Ramat el-Khalil)

Beauftragt

wann

wer

Flavius Valerius Constantinus (275-337)

wo

Besessen	wann	Vor 1952
	wer	Alfons Maria Schneider (1896-1952)
	wo	
Besessen	wann	Nach 1928
	wer	Andreas Evaristus Mader (1881-1949)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Konstantin II. von Rom (316-340)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Vorderer Orient

Schlagworte

- Antike
- Architektur
- Bronze
- Herrscher
- Münze
- Nummus
- Porträt
- Spätantike

Literatur

- E. Mader, Mambre. Die Ergebnisse der Ausgrabungen im Heiligen Bezirk Râmet el-Ḥalîl in Südpalästina 1926-1928, Textband (1957) 174..
- LRBC Nr. 1348 (Antiochia am Orontes, 324-330 n. Chr.).
- RIC VII Nr. 73 (Antiochia am Orontes, 326-327 n. Chr.).